

Lebenslauf

1976 in Güstrow geboren, wuchs ich mit meinen drei Schwestern in einem oppositionellen Mecklenburger Pfarrhaushalt auf. Ich gehöre der letzten Generation in Ostdeutschland an, die noch in einem geteilten Europa aufgewachsen ist. Ab Mitte der 80er Jahre durfte meine Familie nicht einmal mehr zusammen ins sozialistische Ausland fahren. Nach der Friedlichen Revolution im Jahre 1989 standen auch mir als Schüler Europa und die Welt offen. Plötzlich kamen wir in den Genuss, die Freiheit und den Frieden unseres Kontinents zu leben, um die so lange gerungen wurde. So erinnere ich mich an die Schüleraustausche mit der alten dänischen Königsstadt Ribe, die ich als Schülersprecher organisiert habe. Oder an eine Konzertreise durch Frankreich, die ich als Teil eines internationalen Orchesters erleben durfte. Nach Sprachferien in London bin ich als 16-jähriger zum ersten Mal quer durch Europa getrampt. Diese Reisen durch Europa haben mich fasziniert und sehr geprägt.



Nach meinem Zivildienst in Boston (USA) über den **Verein „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste“** und der Mitarbeit im **Goethe-Institut** studierte ich Geschichte, Politik und Erziehungswissenschaften an der **Humboldt-Universität in Berlin** und Kapstadt (Südafrika). Anschließend arbeitete ich als Historiker in den USA, Deutschland und England sowohl für die amerikanische Lehrerorganisation (**Facing History and Ourselves**) als auch für die **Bundeszentrale für politische Bildung**.

Durch mein Interesse an Politik begann ich 2007 für den SPD-Bundestagsabgeordneten Engelbert Wistuba zu arbeiten. Der Wahlkreis umfasste die Orte Dessau, Roßlau, Lutherstadt Wittenberg und Köthen. Von 2010 bis 2014 arbeitete ich im Rathaus der **Lutherstadt Wittenberg** als Referent des Oberbürgermeisters Eckhard Naumann.

Am Reformationstag 2008 trat ich der **SPD** bei und wurde 2011 zum **SPD-Ortsvereinsvorsitzenden der Lutherstadt Wittenberg** und 2012 zum SPD-Vorsitzenden des Kreisverbandes Wittenberg gewählt. Für die Bundestagswahl 2013 kandidierte ich im Wahlkreis Dessau-Wittenberg. Im Mai 2014 wurde ich ins Europäische Parlament gewählt und war von Juli 2014 bis Juli 2019 Abgeordneter für Sachsen-Anhalt. Ich gehörte der **S&D-Fraktion** an und war ordentliches Mitglied im **Auswärtigen Ausschuss (AFET)** und im **Entwicklungsausschuss (DEVE)**. Eine stellvertretende Mitgliedschaft hatte ich im **Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung (SEDE)** und war Verteidigungspolitischer Sprecher der Europa-SPD.

- geboren am 23.7.1976 in Güstrow (Mecklenburg-Vorpommern) als viertes Kind einer Ärztin für Allgemeinmedizin und eines Pastors
- 1994 Abitur
- 1995 – 1997 Zivildienst bei Aktion Sühnezeichen Friedensdienste in Boston (USA) bei der Bildungsorganisation „Facing History and Ourselves“ / parallel freie Mitarbeit beim Goethe-Institut in Boston

- 1997 – 2004 Studium der Geschichte, Politik und Pädagogik an der Humboldt-Universität zu Berlin und der University of Cape Town (Südafrika) mit dem Magisterabschluss als Historiker
- Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, der Gemeinnützigen Hertie Stiftung
- 2004 – 2006 Europarepräsentant der amerikanischen Bildungsorganisation „Facing History and Ourselves“ (Berlin, Boston, London)
- 2006 Arbeit im Call-Center, Drehbuchvermittler nach Hollywood und Tellerwäscher
- 2007 – 2009 wissenschaftlicher Mitarbeiter des SPD-Bundestagsabgeordneten Engelbert Wistuba in Berlin
- 2010 – 2014 Referent des Wittenberger Oberbürgermeisters Eckhard Naumann
- 2014 – Juli 2019 Mitglied des Europäischen Parlaments, ordentliches Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und Entwicklungsausschuss, stellvertretendes Mitglied im Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung, Delegation für die Beziehungen zu Israel, Delegation für die Beziehungen zur Koreanischen Halbinsel, Delegation in der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung